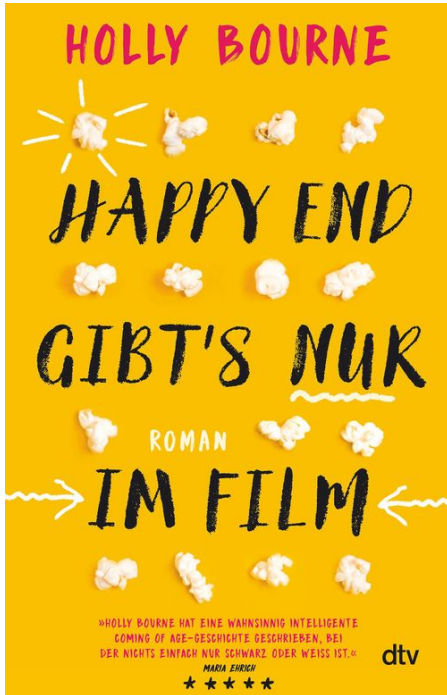


Holly Bourne

Happy End gibt's nur im Film

Wer braucht schon ein Happy End?!

Liebe ist was für Idioten. Das zumindest findet Audrey. Nach der Trennung ihrer Eltern muss sie allein mit ihrer frustrierten Mutter zurechtkommen. Deshalb nimmt sie einen Nebenjob im Kino an und trifft dort auf Harry. Der ist eigentlich der nächste Martin Scorsese, nur weiß das noch niemand. Während er auf seinen Durchbruch als Filmemacher wartet, verbringt er seine Zeit mit dem Aufsaugen von Popcorn, mit Flirten und mit Grasrauchen. Damit ist er ganz sicher nicht Audreys Traumtyp. Trotzdem verlieben sich die beiden Hals über Kopf ineinander. Audrey fühlt sich, als wäre sie in einem dieser Kitschfilme gelandet, die sie eigentlich so verabscheut. Aber ein Happy End gibt es eben nur im Film ...



Holly Bourne
Happy End gibt's nur im Film

Deutsche Erstausgabe
 400 Seiten

ISBN: 978-3-423-74075-3

EUR 14,95 [DE]

EUR 15,40 [AT]

ET 22. Dezember 2021

Übersetzung: Aus dem
 Englischen von Nina Frey

Lesealter ab 14

Übersetzer*in: Nina Frey



© L. Bourne

Autor*in

Holly Bourne

Holly Bourne arbeitete als Journalistin, bevor sie das Schreiben zu ihrem Beruf machte. Als ehemalige Beziehungsfragen-Expertin kennt sie sich mit Liebe, Sorgen und Sehnsüchten bestens aus.

Übersetzer*in

Nina Frey

Nina Frey studierte Anglistik und Germanistik in Hamburg. Sie arbeitete lange im Kunsthandel, bevor sie sich als Übersetzerin selbstständig machte.



News

›Orte, an denen ich geweint habe (wegen dir)‹ ist für den Buxtehuder Bulle nominiert

Wir gratulieren unserer Autorin Holly Bourne und ihrer Übersetzerin Nina Frey zur Nominierung des Romans ›Orte, an denen ich geweint habe (wegen dir)‹ für den Buxtehuder Bulle 2024!

Der Preis ist mit 5.000 Euro und einer stählernen Bullen-Plastik dotiert. Er wurde 1971 von dem Buxtehuder Buchhändler Winfried Ziemann initiiert. Durch die traditionell paritätische Zusammensetzung der Jury aus elf Jugendlichen und elf Erwachsenen bildet der Preis die Schnittstelle zwischen literarischer Qualität, Lektürevorlieben Jugendlicher sowie Themen, die Jugendliche und Literaturexpert:innen gemeinsam bewegen.

Kimi-Siegel 2020

Holly Bourne wurde mit dem Kimi-Siegel 2020 in der Kategorie Vielfältige Kinder- und Jugendbücher ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Ja, Bourne kann mit Worten umgehen. Ihre bildgewaltigen Szenen, die süffisanten Beobachtungen und witzigen Dialoge lassen die Lese-Zeit wie im Flug vergehen.«

Goslarsche Zeitung, Mareike Ziebarth, 15. Februar 2022

»Holly Bourne erzählt eine manchmal lustige, manchmal traurige, romantische, aber immer glaubhafte und berührende Boy-meets-Girl-Geschichte.«

jugendbuch-couch.de, Sabine Bongenberg, 20. März 2022

»So entwickelt sich eine originelle Coming-of-Age-Story. (...) Bei der Lektüre ist spürbar, dass Bourne als Ratgeberin für Teenager gearbeitet hat, sensibel spricht sie die Ladung an Emotionen an, mit denen Jugendliche umzugehen haben.«

1001 Buch, Simone Kreamsberger, 1. August 2022

»Es gehört zu meinen absoluten Lieblingsbüchern in diesem Jahr.«

WDR 1LIVE, Simone Sohn, 22. Dezember 2021

Autor*in Holly Bourne bei dtv

- Sexy, lustig, charmant, cool ... Fake, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21987-7
- Spinster Girls – Was ist schon Liebe?, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71815-8
- Spinster Girls – Was ist schon typisch Mädchen?, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71801-1
- Orte, an denen ich geweint habe (wegen dir), Paperback, ISBN: 978-3-423-74092-0
- Happy End gibt's nur im Film, Paperback, ISBN: 978-3-423-74075-3
- Spinster Girls – Was ist schon normal?, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71797-7